

Förderverein sieht sich auf gutem Weg

Urmensch-Museum soll noch bekannter und attraktiver werden - Vorstandsmitglieder bestätigt

STEINHEIM

Auf ein ereignisreiches „Urmensch-Jahr 2013“ blickte Katrin Schuh, die Vorsitzende des Fördervereins Urmensch-Museum Steinheim bei der Hauptversammlung zurück: Übergabe von

gestifteten Fahnen an die Stadt, Tautavel-Ecke im Museum und das Museumsfest mit Steinzeitwerkstatt waren wichtige Bestandteile.

Zusätzlich hat der Verein be-

schlossen, dafür zu sorgen, dass über die Sommermonate das Museum an Sonntagen auch über Mittag offen sein kann. Er hat dazu einen Museumsdienst eingerichtet. Dies alles soll dazu beitragen, das Urmensch-Museum attraktiver zu machen.

Die Website mit einem Monatsrätzel für Kinder und Artikeln zur Urzeit für Erwachsene, vom Verein gestiftete Infotafeln und eine geologische Führung dienen dem anderen Ziel des

Vereins: der Vermittlung der Bedeutung der Steinheimer Funde. So soll die Stadt Steinheim als Urmensch-Stadt bekannt und zu einem Ausflugsziel werden.

Dies alles, so der Ausblick auf das Jahr 2014, soll durch weitere interessante Vorhaben fortgesetzt werden: Die Fundstelle wird durch gestiftete Bänke verschönert, der Verein nimmt am internationalen Museumstag teil, indem er im Museum ein Besucherprogramm anbietet.

Geplant ist ein Vortrag des

Schwestervereins von Mauer (hier ist der Förderverein vom Homo heidelbergensis zu Hause). Außerdem will man an der Leistungsschau des Bundes der Selbstständigen teilnehmen und auch zum Stadtfest einen Beitrag leisten.

Für Kinder soll wieder ein Sommerferienprogramm stattfinden, und angedacht ist eine Wiederholung des erfolgreichen Lampionumzugs „Steppi geht in Winterschlaf“.

Die Vereinsmitglieder gaben dem Vorstandsteam den Auftrag, die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

Vorsitzende bleibt Katrin Schuh, zweiter Vorsitzender ist weiterhin Dr. Reiner Vogg. Lothar Fritz übergibt sein Amt an Jürgen Sigrist. Martin Peipe bleibt Kassenträger, geprüft wird er von Siegfried Wägerle und Elisabeth Zweigle. Schriftführer bleibt Kurt Dreher, als Beisitzer fungieren weiterhin Bürgermeister Thomas Rosner, Hilde Beyerbach und Gert Bloos. (red)



Der alte und neue Vorstand des Fördervereins Urmensch-Museum.

Foto: privat

LUDWIGSBÜRGER KREISZEITUNG
VOM 21. MÄRZ 2014